

Sehr geehrte Damen und Herren,

palliative Versorgung richtet sich an Menschen, die schwer und unheilbar erkrankt sind. Sie hat das Ziel, Menschen mit einer lebenslimitierenden Erkrankung und ihre Angehörigen ganzheitlich zu begleiten und ihnen eine möglichst hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Cicely Saunders, die Begründerin der modernen Hospizbewegung, formulierte das so: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Dabei kommen palliative Versorgung und Begleitung idealerweise nicht erst in der Sterbephase dazu. Grundsätzlich kann Palliativversorgung in allen Krankheitsphasen einsetzen und unterschiedlich stark eingebunden sein.

Während aber in der Begleitung von Menschen an ihrem Lebensende oftmals klar zu sein scheint, wann Schmerzen und Symptome gelindert werden sollen, ist dies bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz oftmals nicht so einfach: Ist eine Äußerung eine von Schmerzen geprägte Lautung? Leidet die Person? Wie kann ihr geholfen werden?

Menschen mit Demenz am Lebensende zu begleiten und in ihrem Sinne zu entscheiden, ist oft keine leichte Aufgabe. Immer mehr öffnen sich Hospizdienste und palliative Teams der Begleitung und Versorgung von Menschen mit Demenz. Auch im Palliative Care Forum nehmen wir die Situation von Menschen mit Demenz besonders in den Blick. In diesem Frühjahr wieder mit einer Online-Reihe zum Thema Demenz. Weiter unten im Newsletter finden Sie die Termine.

Es grüßt Sie im Namen des Palliative Care Forums

Dr. Verena Wetzstein
Leiterin Diözesane Fachstelle Palliative Care
Leiterin Palliative Care Forum
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg

Nachrichten

Menschen mit Todeswünschen zugewandt begegnen



Seminar für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Einrichtungen der Langzeitpflege und Hospizbegleitung (ambulant, teil- und vollstationär)

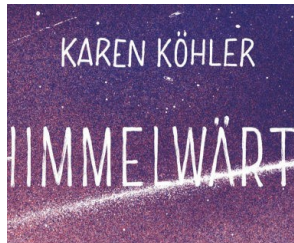
Todeswünsche stellen für viele Mitarbeitende in der Altenhilfe und Hospizbegleitung eine Herausforderung dar. Unsicherheit, Sprach- und Hilflosigkeit sind meist erste Reaktionen. Wie aber ist es möglich, einfühlsam und reflektiert mit solchen Wünschen umzugehen? Was



sprechen die junge Journalistin und Podcasterin Lea Reinhard und ihr Vater Michael Reinhard, ebenfalls Journalist und Podcaster, mit dem renommierten Theologen und Psychologen Prof. Dr. Ernst Engelke, einem Mitbegründer der Hospiz- und Palliativbewegung, über die Situation Sterbenskranker, ihrer Angehörigen und Freundinnen / Freunde sowie der Ärztinnen / Ärzte und Pflegekräfte.

[mehr ...](#)

"Himmelwärts"



Buchrezension

Die Deutsche Bischofskonferenz hat in diesem Jahr den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis an das Buch "Himmelwärts" von Karen Köhler vergeben. Die Jury würdigt damit ein Buch, in dem die Trauer und der Trost nach dem Verlust eines Elternteils empathisch dargestellt werden.

[mehr ...](#)

"Im Hospiz - Leben und Tod"



Rezension eines Dokumentarfilmes

Ein junger Dokumentarfilmer (24 Jahre) besucht über vier Monate das Hospiz Sankt Katharina in Frankfurt. Er lernt Gäste kennen, unterhält sich mit Pflegerinnen / Pflegern und erfährt mehr über das Leben und den Tod.

[mehr ...](#)

"Da unten"



Film-Tipp der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik Freiburg

Ein Friedhof. Ein Mädchen kickt einen Ball an einen Grabstein. Ihr Bruder ist dort begraben. Sie spielt immer wieder hier mit ihm. Ein schlauer Mann kommt hinzu und meint: „Dein Bruder ist nicht hier unten, der ist im Himmel“. Spannend.

[mehr ...](#)

Rückblick

Sterbeträuer - Verluste und Trauer würdigen



Knapp 300 Teilnehmende kamen am Nachmittag des 17. Januar 2025 zusammen, um sich online über das Thema "Sterbeträuer" zu informieren und sich miteinander auszutauschen. Der Nachmittag bildete den Abschluss der dreiteiligen Reihe "Wenn alles anders ist ...", die vom Palliative Care Forum gemeinsam mit dem Erzbischöflichen Seelsorgeamt, dem Institut für Pastorale Bildung und der Katholischen Akademie Freiburg durchgeführt wurde.

[mehr ...](#)

SpECi – Spiritual Care am Ende des Lebens

„Die Teilnahme war – jetzt im Alltag vergewissert – für Beruf und Begleitung ein großer Gewinn“, so äußerte sich ein Teilnehmer im Nachgang des Kurses



"Spiritual/Existential Care interprofessionell", der über fünf Tage im Januar 2025 in der Katholischen Akademie Freiburg stattfand.

[mehr ...](#)

Verletzlichkeit



Im Kontext von Palliative Care

Gemeinsam mit dem Hospiz- und Palliativnetzwerk im Landkreis Emmendingen veranstaltete das Palliative Care Forum am 5. Februar 2025 einen Fachtag zum Thema "Verletzlichkeit im Kontext von Hospiz- und Palliativarbeit".

[mehr ...](#)

„Irgendwann dawischt's uns alle“



Erfolgreicher Start der Online-Reihe "Demenz"

Über 300 Teilnehmende – von Angehörigen und Fachpersonen bis hin zu Ehrenamtlichen aus Hospizdienst und Seniorenarbeit – verfolgten am 26. Februar 2025 den erfolgreichen Auftakt der Online-Veranstaltungsreihe "Demenz" des FORUM älterwerden der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit der Katholischen Akademie Freiburg und dem Palliative Care Forum sowie dem Referat Inklusion-Generationen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt.

[mehr ...](#)

Vielfalt und Hospizarbeit



65 Haupt- und Ehrenamtliche aus der Hospizarbeit haben sich am 20. März 2025 in der Aula der Katholischen Akademie Freiburg und weitere 15 Teilnehmende haben sich via Zoom über das Thema "Vielfalt in der Hospizarbeit" informiert und ausgetauscht.

[mehr ...](#)

Veranstaltungen

Demenz und Spiritualität



Do. 15.05.2025, 19.00-20.30 Uhr >>> Online - Teil 3 der Reihe "Demenz"

Vortrag und Gespräch

In Zusammenarbeit mit dem Referat Inklusion – Generationen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt und dem FORUM älterwerden.

Online

[mehr ...](#)

Angebote für trauernde Männer

Fr. 23.05.2025, 14.00-15.30 Uhr >>> Online / Anmeldung -



Reihe "Trauerbegleitung in der Praxis"

Erfahrungsgemäß haben Männer oft einen anderen Bedarf an Trauerbegleitung als Frauen.

Wie können wir trauernde Männer besser verstehen? Welche Wege in der Begleitung von trauernden Männern sind passend und wie können angemessene Angebote aussehen?

Die beiden Trauerbegleiter Matthias Kopp und Ferdi Schilles eröffnen einen inhaltlichen Zugang zu den spezifischen Aspekten männlicher Trauer und geben anhand von praktischen Beispielen einen Einblick in die Arbeit mit trauernden Männern.

Online

[mehr ...](#)

Der Trauer Halt geben - Kraftquellen erschließen



Sa. 07.06.2025, 14:00 - 18:00 - Systemische Strukturaufstellungen für Menschen in Trauer

Bildungszentrum Villingen | VS-Villingen

[mehr ...](#)

Gut für sich sorgen



Fr. 27.06.2025, 15:00 - Sa. 28.06.2025, 18:00 - Tage zur Stärkung für Engagierte in der Trauerbegleitung

Haus Feldberg-Falkau

[mehr ...](#)

Wenn die Welt zusammenbricht... Wege in Trauer und Krisen



Mi. 02.07.2025 - Fr. 04.07.2025, Beginn 18.30 Uhr - Ende 12.30 Uhr - 26. Süddeutsche Hospiztage

Tagung

In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V., der Diakonie Baden, der Evangelische Akademie Baden und dem Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg e. V.

Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg | Freiburg i. Br.

[mehr ...](#)

Menschen mit Demenz einbeziehen



Mi. 16.07.2025, 10.00-17.45 Uhr >>> Präsenz - Offener Fachtag des FORUM älterwerden 2025 in Kooperation mit der Katholischen Akademie Freiburg und dem Palliative Care Forum

Die Leitungen von Seniorenkreisen sind immer häufiger von Menschen mit Demenz herausgefordert. Für Menschen mit Demenz ist das soziale Umfeld – und dazu gehört häufig das Miteinander im Altenwerk oder in der Seniorengruppe – ungemein wichtig.

Wie aber umgehen mit den Bedürfnissen dieser Menschen? Wie Menschen mit Demenz einbeziehen und Berührungspunkte abbauen?

In eigener Sache

Weiterempfehlung des Newsletters



Liebe Abonentinnen und Abonnenten,
wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter zu den Themen Sterben, Tod und Trauer gefällt und Sie wertvolle Informationen und weiterführende Anregungen darin finden, möglicherweise auch Trost für sich selbst und Kraft für Ihre Arbeit daraus schöpfen können.

[mehr ...](#)

Impressum

©Palliative Care Forum / Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen:

Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter diesem [LINK](#) können auch Ihre Freundinnen / Freunde und Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)